



Neuendorf, 24.08.2009

Neuendorf mit Nuller vor dem Abstieg?

Neuendorf stand am vergangenen Wochenende vor einer wegweisenden Runde. Mit Deitingen und Oberentfelden hatte man gegen die Teams, welche noch am ehesten in Reichweite der Gäuer lagen. „An dieser Runde ist jede Mannschaft der Ansicht die andere schlagen zu können. Das wird eine enge Angelegenheit und über Sieg oder Niederlage entscheidet nur die mentale Stärke“, so Coach Nützi vor den Spielen.

Gegen Deitingen startete Neuendorf dann auch konzentriert und legte gleich ein paar Bälle vor. Mit fünf aufeinander folgenden Eigenfehlern war der komfortable Vorsprung aber bei Satzmitte bereits wieder dahin. Dank Fehlern von der gegnerischen Seite blieb der Satz aber offen und die Entscheidung musste in der Verlängerung passieren. Beide Teams hatten Satzbälle, zuletzt konnte Deitingen aber den Satz zumachen. Im zweiten Satz wieder das gleiche Bild. Neuendorf legte bis Satzmitte vor, konnte den Vorsprung aber nicht halten und verschenkte Ball um Ball. Auch hier musste in die Verlängerung gegangen werden. Satzbälle hüben und drüben mit dem besseren Ende wiederum für Deitingen. Vor allem auf der Angabe Position erwischte Dennis Brulc einen rabenschwarzen Tag und machte zu viele Fehler. In Durchgang drei, wie konnte es auch anders sein wieder derselbe Verlauf. Neuendorf legte vor, verschenkte wiederum den Vorsprung und zog schlussendlich den Kürzeren. Diesmal kamen noch Fehler aus der sonst sehr stabilen Abwehr hinzu. Mit einem sicherlich zu klaren 0:3 musste sich Neuendorf diesem kapitalen Spiel beugen und war sichtlich niedergeschlagen. Vor allem das Unvermögen auf eigener Seite stimmte nachdenklich.

Im letzten Spiel des Tages hatte man gegen den Gastgeber aus Oberentfelden anzutreten. Auch hier würde nur ein Sieg der brenzigen Punktesituation etwas helfen. Zu Beginn versuchten die Gäuer ohne Brulc im Angriff zu operieren um ihm etwas Zeit zum Kopf lüften zu geben. Das Manko in der Angabe wurde dann aber schnell offensichtlich, mal um mal konnte der Gegner aufbauen und gleich souverän punkten. Mit 03:11 war dieser Satz dann auch eine klare Angelegenheit. Auf Durchgang zwei brachte Coach Nützi nochmals Brulc und liess ihn Angabe und Rückschlag machen, in der Hoffnung er komme in einen Rhythmus. Dies zeigte bedingt etwas Wirkung und Neuendorf konnte das Spiel ausgeglichen gestalten. Dieser Satz ging einmal mehr in die Verlängerung und Neuendorf verlor. Im dritten Satz konnte Neuendorf wieder einmal vorlegen. Oberentfelden blieb aber dran und wie konnte es auch anders sein, der Satz ging in die Verlängerung. Nun hatte Neuendorf aber das Glück auf seiner Seite und konnte diesen Abschnitt gewinnen. Im vierten Satz wurde der Druck aber seitens der Suhretalern aber wieder grösser. Die Gäuer zeigten nun auch in der Abwehr und im Aufbau Schwächen und Missverständnisse. Zudem kamen im Angriff wieder einige unnötige Fehler hinzu. Mit 05:11 ging dieser letzte Abschnitt an den Gegner und Neuendorf stand als Verlierer fest. Völlig niedergeschlagen musste die Mannschaft aus Neuendorf diese bittere Pille schlucken und dem Gegner gratulieren.

„Wir konnten mit dem Druck heute nicht umgehen. Angefangen mit dem Ausfall auf der Angabe Position und mit Fortdauer der Partie den Schwächen in der Abwehr und im Aufbau“, zog der Coach das Fazit der Partien. „Einzig der gewohnt starke Y. Nützi und der starke Youngster N. Welter in der Abwehr und der wieder erstarkte M. Rippstein im Angriff, genügte den Ansprüchen über die volle Distanz“, sinnierte Nützi etwas frustriert weiter.

Nun geht es in einer Woche in den letzten beiden Partien darum zu punkten und auf die Resultate der Gegner zu hoffen. Der direkte Abstieg ist nun nur sehr schwer zu verhindern, es gilt nun das

Team noch einmal voll zu motivieren und das Unmögliche möglich zu machen... im Sport ist vieles möglich!

Serviceteil:

Oberentfelden – Deitingen **3:0** (11:07 / 11:08 / 11:07)

Deitingen – Neuendorf **3:0** (13:11 / 14:12 / 11:09)

Neuendorf: M. Rippstein, D. Brulc, Ch. Santschi, N. Welter, Y. Nützi

Bemerkungen: optimale Bedingungen

Oberentfelden – Neuendorf **3:1** (11:03 / 13:11 / 11:13 / 11:05)

Neuendorf: M. Rippstein, N. Welter (D. Brulc), Ch. Santschi, Ch. Ramseier, Y. Nützi

Bemerkungen: optimale Bedingungen

FB Neuendorf

Dani Nützi